

Geschäftsprozessrahmenarchitekturen

Methodischer Ordnungsrahmen zur Sicherstellung der strategie- und zielkonformen Anpassung der hierarchieübergreifenden Ablauf- und Aufbauorganisation mit transparenten Strukturen in einem unternehmerischen und projektspezifischen Gesamtzusammenhang.



Stand 07/2004



Situation

In Projekten wird in kurzer Zeit eine große Anzahl von Prozessen betrachtet, die komplex mit einander vernetzt sind

Es besteht die Notwendigkeit zur prozessorientierten, strukturierten, methodischen Vorgehensweise im Rahmen eines Projektes

Es existiert keine Übersicht zu erfolgskritischen und wertschöpfenden Geschäftsprozessen

Fehlende Transparenz auf verschiedenen Ebenen bzgl. der Abläufe bei organisationsübergreifenden Prozessen

Kommunikation mit aufwändigem Abstimmungsbedarf bei fehlender Aufgabenbereichsabgrenzung



Ziel

Erarbeitung eines Übersichtsmodells zur Darstellung des Gesamtzusammenhanges der Unternehmensprozesse und Ermöglichung einer Navigation

Schaffung der Basis für den Aufbau eines effektiven und effizienten Prozessmanagements

Definition von Begriffs- und Prozessstandards

Reduzierung der Organisations- und Medienbrüche sowie der Schnittstellen

Minimierung nichtwertschöpfender Aktivitäten

Grundlage für bedarfs- und problemorientierte Detailmodelle



Vorgehen

Auf der Unternehmensstrategie basierende Formulierung der Ziele als Vorgabe für die zu realisierenden Geschäftsprozesse

Durchführung einer prozessorientierten Potenzialanalyse

Entwicklung einer angepassten Geschäftsprozessarchitektur mit Primär- und Sekundärprozessen

Bedarfs- und problemorientierte Erweiterung auf Teilprozessebene

Überprüfung einer möglichen Prozessunterstützung durch die Informations- und Kommunikationstechnologie, hinsichtlich Wertschöpfung und Zielkonformität

Definition notwendiger Leistungsvereinbarungen an den Schnittstellen zwischen den Prozessen

Implementierung des Steuerungs- und Koordinationsystems zur Messung des Leistungstransfers

Erarbeitung des organisatorischen Einführungskonzeptes mit einer anschließenden Pilotierung sowie der Gesamtumsetzung



Ergebnis

Überblick über die unternehmensinternen Geschäftsprozesse, deren Zusammenhänge und Verbindung zum Kunden

Grundlage für den Aufbau eines effektiven und effizienten Geschäftsprozessmanagement

Grundlage für strukturierte Veränderungen aus Sicht Organisation / IT

Bezugsbasis für ein konsistentes Prozess-Controlling-System

Einfache Einordnung von Arbeitsbereichen in den übergeordneten Gesamtablauf und -aufbau

Basis für ein gemeinsames Grundverständnis und Definition wichtiger Prozessbegrifflichkeiten

Transparenz der Ablauforganisation über alle Unternehmensebenen hinweg

Referenz

- ALTANA AG
- DB Fernverkehr AG
- DB Verkehrsbau Logistik GmbH
- MCC smart
- FD Schommer GmbH
- Schüco International KG
- SBB Cargo AG

